

Kriegsfürsorge.**Patriotische Kriegsmetallsammlung.**

(Unter dem Protektorate des Kriegsministers F. v. A. Alexander
Ritter v. Strobatin.)

Zu einem neuen patriotischen Werke rufen wir die Bevölkerung auf, die schon in den abgelaufenen Monaten des Weltkrieges bewiesen hat, daß sie, wenn es das Vaterland, seine Verteidigung und seine Verteidiger gilt, zu jedem Opfe-
bereit ist.

Wir bitten die Bevölkerung, alle nur halbwegs entbehrlichen Gebrauchsgegenstände aus Metall — mit Ausnahme von Eisen, Stahl und Blech — der Kriegsverwaltung zur Verfügung zu stellen. Die feindlichen Flotten haben uns beunruhigt von jeder Zufuhr aus dem überseeischen Auslande abgesperrt. Das feindliche Ausland hat gehofft, dadurch vor allem unserer Kriegsverwaltung schwere Verlegenheiten zu bereiten. Seine Erwartung soll und wird zunichte werden, denn es gibt in unserem weiten Vaterlande noch ungeheure Metallmassen in privatem Besitz, die in der Form der verschiedensten Gebrauchsgegenstände, in Millionen von Haushaltungen, Werkstätten und Geschäftsläden verstreut, einem der wichtigsten vaterländischen Zwecke zugute kommen können.

Wir sind überzeugt, daß wir keine Fehlbilte tun, wenn wir von der Bevölkerung die Spende dieser Gegenstände verlangen und daß unsere Sendboten — die Schulkinder — die im Laufe des Monats April in unserem, nein, in des Vaterlandes Namen sammeln kommen werden, an keiner Türe vergeblich geklopft haben. Die Bevölkerung — wir sind dessen gewiß — wird gern, um viel Spenden zu können, schon jeden Winkel der Wohnung nach Metallgegenständen aller Art durchsuchen, denn was sie gibt, gibt sie nicht nur der Armee für die unmittelbaren Zwecke der Kriegsführung, sie gibt es zu gleich dem Kriegsfürsorgeamt für unsere Soldaten im Felde und für die Invaliden. Die Kriegsverwaltung hat sich nämlich verpflichtet, den entsprechenden Geldwert aller der von der Bevölkerung gespendeten Metallgegenstände an das Kriegsfürsorgeamt abzuführen, daß es in die Lage versetzt werde, den vor dem Feinde stehenden Soldaten Liebesgaben zu senden und einen Fonds anzulegen zur Errichtung von Invalidenheimen. Dieser doppelte Zweck der patriotischen Metallsammlung möge sie doppelt der Bevölkerung empfehlen! Auch die allerkleinste Gabe wird mit herzlichstem Danke entgegengenommen werden. Möge keiner sich ausschließen und im Klirren der gespendeten Kriegsmetalle allenthalben im Lande der mächtige Ruf widerhallen: Es lebe das Vaterland!

Ehrenpräsidium:

G. v. F. Friedrich Freiherr v. Georgi,

I. L. Minister für Landesverteidigung.

Die Zentraleitung.